

Vantik-Team macht weiter

Investorenprozess des Altersvorsorge Startups Vantik im vorläufigen Insolvenzverfahren gestartet

Nachdem das FinTech Vantik in den letzten Monaten Fahrt aufgenommen hatte und über 20.000 Nutzer:innen gewinnen konnte, die bereits über 12 Millionen Euro mit der Vantikcard umgesetzt und über 5 Millionen Euro angespart haben, war letzte Woche völlig überraschend eine geplante Finanzierungsrunde des Berliner Startups Vantik geplatzt. Das Altersvorsorge Startup hatte daraufhin beim Amtsgericht Charlottenburg einen Insolvenzantrag gestellt. Das Gericht hat am 31.05.2022 die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Christian Otto zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Der Berliner Sanierungsexperte ist Partner von hww hermann wienberg wilhelm.

Der Geschäftsbetrieb von Vantik wird unvermindert fortgesetzt. Das angesparte Fondguthaben befindet sich auf persönlichen Depotkonten der Kund:innen bei der Partnerbank DAB BNP Paribas und ist dort geschützt. Auch die kostenlose Vantikcard funktioniert weiter wie gewohnt. Allerdings darf Vantik momentan keinen neuen Cashback mehr zugunsten der Kunden auszahlen. Das Team um Vantik-Gründer Til Klein will das Ziel weiterverfolgen und eine gemeinschaftliche Übernahme des Unternehmens unter Beteiligung eines Finanzinvestors erreichen. Der Gründer und Geschäftsführer der Vantik GmbH erklärt: „Wir machen weiter. Unsere Mission ist noch nicht zu Ende.“

„Ziel ist der Erhalt des Unternehmens im Wege einer Investorenlösung. Hierfür wird die Vantik GmbH alle derzeit zur Verfügung stehenden Optionen nutzen, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und fortzuführen“, erklärt der vorläufige Insolvenzverwalter Otto. „Die Beschaffung der für drei Monate gesicherten Gehälter der rund 20 Mitarbeiter der Vantik über das Insolvenzgeld wurde sofort eingeleitet“, so Otto weiter.

Über die Vantik GmbH:

Die Mission des Berliner FinTechs Vantik ist es, junge Menschen in Europa bei ihrer finanziellen Unabhängigkeit im Alter zu unterstützen. Mit der Vantikcard hat Vantik einen echten „Gamechanger“ für das Thema Altersvorsorge auf den Markt gebracht. Mit der Vantikcard wird Altersvorsorge zum no-brainer. Bei jedem Einkauf mit der Vantikcard spart man automatisch für die Altersvorsorge. Das gesparte Geld wird automatisch bis zum Rentenbeginn in ein nachhaltiges ETF Portfolio investiert. Das Unternehmen wurde vom ehemaligen Banker Til Klein gegründet und ist 2019 im deutschen Markt gestartet. Weitere Informationen unter: www.vantik.com

Über Christian otto und hww hermann wienberg wilhelm:

Christian Otto, Rechtsanwalt und Partner von hww hermann wienberg wilhelm, ist als langjähriger Sanierungsexperte bundesweit tätig und wird von zahlreichen Insolvenzgerichten als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt. hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Thomas Cook, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, Topbonus, SOLON SE und MISTER MINIT. Weitere Informationen unter: www.hww.eu